Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Am Sonntagvormittag sind auf der Kreuzung Dornacherstrasse/Margarethenstrasse ein Tram und ein Linienbus der BVB kollidiert. 17 Personen mussten zur Abklärung ins Spital gebracht werden.

Ein Tram der Linie 2 war stadteinwärts unterwegs und kollidierte kurz nach 11 Uhr mit einem Bus der Linie 36, der aus der Dornacherstrasse links in die Margarethenstrasse einbog. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Bus in einen parallel fahrenden Personenwagen geschoben. Die Sanität der Rettung Basel-Stadt sowie Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes und des Rettungsdiensts Nordwestschweiz brachten den Tramführer, eine Insassin des Personenwagens sowie mehrere Fahrgäste der beiden öffentlichen Verkehrsmittel zur Abklärung ins Spital.

Die Verkehrspolizei führt laufende Untersuchungen zur Unfallursache durch. Sie musste für die Unfallaufnahme und Bergung der Unfallfahrzeuge die Kreuzung für fünf Stunden sperren. Die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt musste mit Fachleuten der BVB das aus den Schienen geratene Tram eingleisen. Reinigungskräfte des Tiefbauamts reinigten nach Abschluss der Unfallaufnahme die Kreuzung.

https://www.polizei.bs.ch/nm/2019-verkehrsunfall-mit-mehreren-verletzten-jsd.html

https://www.bazonline.ch/panorama/vermischtes/17-personen-nach-oev-kollison-im-spital/story/17658916

Betriebsfunkantenne auf Eckhaus

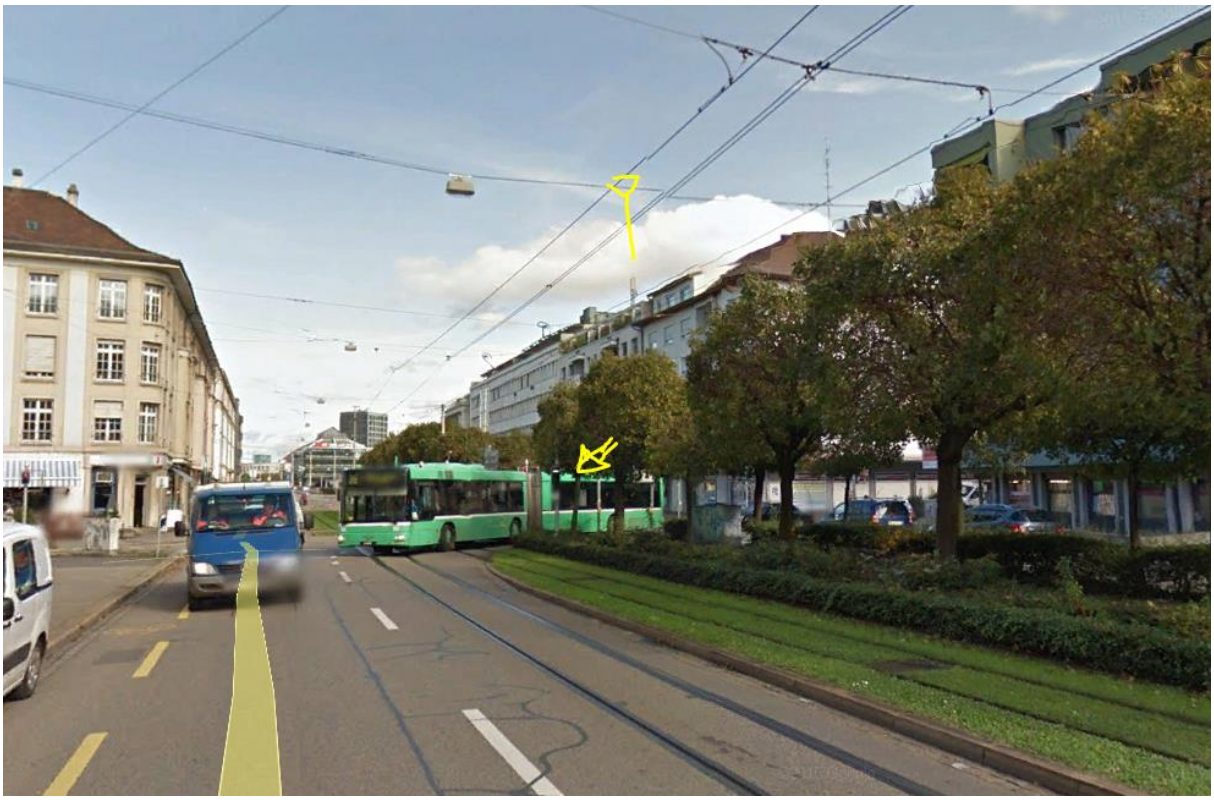
Ab hier hätte der Busfahrer realisieren können, dass das Tram für einen Halt zu schnell ist. Wahrscheinlich hat er aber den Fokus (nach dem Kontrollblick auf den Verkehr von links) bereits auf die Parallelfahrt der PW rechts von ihm.

Der Sender links ist hier bereits wirksam:

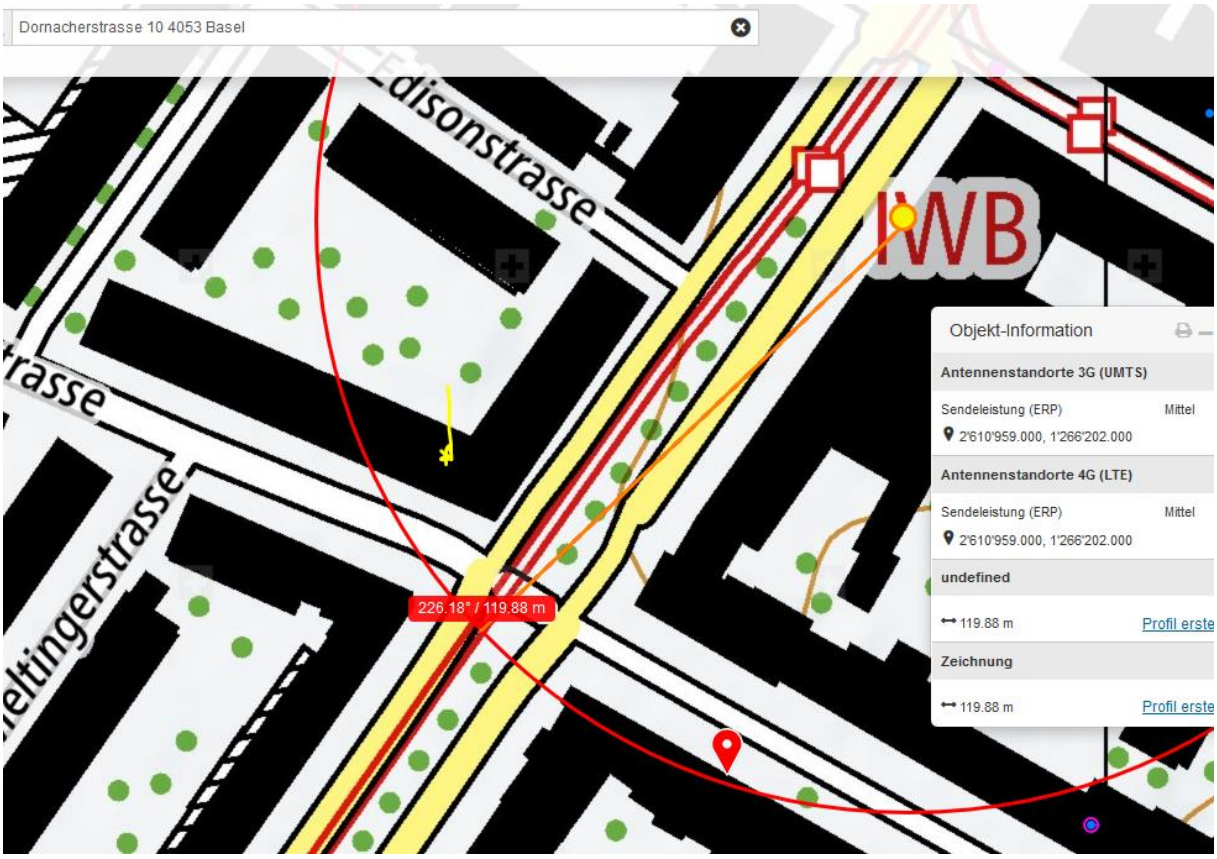
der Sender rechts oben noch nicht:

Für den/die Tramfahrer ist der Sender frontal hingegen wirksam, hier ist eine Lichtsignalanlage, die sehr wahrscheinlich übersehen wurde:

Mit dem Bus ist auch ein PW gleichzeitig unterwegs gewesen, somit sinkt die Wahrscheinlichkeit äusserst stark, dass Bus und PW parallel das Rotlicht überfahren haben könnten.



Der Tramfahrer hat um 11.10 noch lange keine Blendung auf dem Signal- die Bäume beim google Bild sind ebenfalls im Oktober (2014) und zu einem sehr ähnlichen Zeitpunkt aufgenommen.



Der Betriebsfunk auf Eckhaus Margarethenstrasse/Dachsfelderstrasse 35 ist vielleicht nicht immer aktiv.

Der oder die Tramfahrende hat das Lichtsignal vermutlich gesehen, aber nicht wahrgenommen.

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)
Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen
http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks»
Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.
https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung